

## Ziel der Ausbildung<sup>1</sup>

Ziel der Ausbildung ist es, die folgenden Handlungskompetenzen zu vermitteln:

1. Sie (scil. die VikarInnen) sind in der Lage, einen Gottesdienst als gemeinsame Feier in und mit einer versammelten Gemeinde so zu gestalten, dass den Beteiligten spürbar wird: Dies geht mich an.
2. Sie sind in der Lage, einen biblischen Text in Zuspruch und Anspruch lebensnah und hilfreich in einem gegebenen Kontext auszulegen.
3. Sie sind in der Lage, ihre Aussagen sprachlich angemessen zu gestalten.
4. Sie sind in der Lage, Wort und Ritual, Musik und Raum in einen Zusammenhang zu bringen.
5. Sie sind in der Lage, an unterschiedlichen Lernorten unter den dort gegebenen Bedingungen die Kommunikation des Evangeliums zu gestalten.
6. Sie sind fähig, im Rahmen des pfarramtlichen Auftrags Bildungsprozesse in Gruppen vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.
7. Sie sind fähig, theologische Inhalte im Leben einer Zielgruppe zum Sprechen zu bringen.
8. Sie sind in der Lage, eine Kirchengemeinde in ihrer Sozial- und Frömmigkeitsstruktur als Teil des Gemeinwesens zu erkennen, zu gestalten und zu entwickeln.
9. Sie sind in der Lage, haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Kirchengemeinde zu führen, mit ihnen zu kooperieren, sie anzuleiten, zu motivieren und zu fördern.
10. Sie sind fähig, ihren pfarramtlichen Arbeitsalltag zu strukturieren und effizient zu organisieren.
11. Sie sind in der Lage, die evangelische Kirche in kritischer Solidarität in der Öffentlichkeit zu vertreten.
12. Sie sind in der Lage, sich selbst, die Situation einer anderen Person oder einer Gruppe aufmerksam wahrzunehmen und einzuschätzen.
13. Sie sind in der Lage, Beziehungen und Gespräche seelsorgerlich zu gestalten.
14. Sie sind in der Lage, in Begegnungen die geistliche Dimension glaubwürdig zum Ausdruck zu bringen.

---

<sup>1</sup> formuliert in Anlehnung an die „Standards für die zweite Ausbildungsphase“ der Gemischten Kommission vom 12./13. Februar 2009. Die Kompetenzen sind den Handlungsfeldern Gottesdienst, Bildung, Leitung und Seelsorge zugeordnet, aber nicht auf sie begrenzt.